

# Verein PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich

**Protokoll der 121. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 23. Juni 2017**  
um 19.00 Uhr in der PBZ Altstadt, Zähringerstrasse 17, 8001 Zürich

---

**Anwesend:** 27 stimmberechtigte Personen, darunter folgende Vorstandsmitglieder:  
Rosemarie Berthoud (Präsidentin), Peter Ascari, Marianne Aubert, Danielle Eichenberger, Raphael Kobler, Christoph Meyer, Ueli Nagel (Vizepräsident), Marcel Paganini, Ursina Pajarola, Marianne Riwar, Ueli Sauter, Lisbeth Sippel

**Entschuldigt:** E. Angermeier, N. Graf, B. Hardegger, G. Lauber, Chr. Relly, M. Tschäppät

**Vorsitzende:** Rosemarie Berthoud, Vereinspräsidentin

**Protokollführerin:** Erika Locher, Bibliotheksleiterin PBZ Höngg

---

## Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung 2016
3. Mitteilungen der Präsidentin
4. Abnahme Jahresbericht 2016
5. Abnahme der Jahresrechnung 2016
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Revisionsstellen
8. Genehmigung Statutenänderung
9. Verabschiedung und Wahlen
10. Varia

Die Präsidentin R. Berthoud begrüsst die Anwesenden und gibt die Abmeldungen bekannt. Sie eröffnet die 121. ordentliche Generalversammlung (GV). Es sind 27 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

### 1. Wahl der Stimmzähler

Das Amt des Stimmzählers übernimmt Peter Ascari. Er wird einstimmig gewählt.



## 2. Protokoll der Generalversammlung 2016

Zum Protokoll gibt es weder Fragen noch Änderungswünsche. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

## 3. Mitteilungen der Präsidentin

R. Berthoud erklärt ihren Rücktritt nach zehn Jahren Präsidium und dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit. Sie wünscht allen alles Gute und stellt die neue Direktorin, Frau Brigitte Zünd, vor.

## 4. Abnahme Jahresbericht 2016

Die Präsidentin stellt den Jahresbericht 2016 vor, der auch einen Blick zurück auf das Jubiläum des 120-jährigen Bestehens der PBZ wirft.

Die beiden ChefbibliothekarInnen Gaby Mattmann und Felix Hüppi berichten über den Ausbau der PBZ-Dienstleistungen: Rückgabe überall; Ausbau E-Medien-Angebot; Sonntagsöffnungen in der PBZ Oerlikon; WLAN in den PBZ-Bibliotheken Altstetten und Schwamendingen; Game-Nachmittage in verschiedenen Bibliotheken.

Weiter erzählen die beiden aus den Bibliotheken: Wipkingen hat eine neue Leiterin; in Oerlikon werden erfolgreich Bilderausstellungen organisiert; die PBZ-Bibliotheken Altstetten, Höngg, und Sihlcity wurden sanft renoviert.

Ausblick 2017 von Brigitte Zünd: Sie stellt sich zuerst vor und beschreibt kurz ihren Eindruck der PBZ. Ein wichtiges Ziel für sie ist, das Angebot der PBZ in Zürich noch bekannter zu machen.

Auch informiert sie, dass der Subventionsantrag eingereicht ist und ein Entscheid im Spätherbst 2017 erwartet wird. Sie erläutert noch das Projekt Schütze und zeigt einige Bilder davon.

Der Jahresbericht 2016 liegt vor Ort auf und ist auch auf der Webseite verfügbar. Er wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

## 5. Abnahme Jahresrechnung 2016

R. Berthoud informiert, dass die Finanzverantwortliche B. Hardegger krankheitshalber abwesend ist und deshalb die Direktorin für Fragen zur Verfügung steht.

Alle Zahlen zur Jahresrechnung 2016 finden sich auf S. 18 – 27 des Jahresberichts. Die Präsidentin erkundigt sich, ob es Fragen oder Meldungen zur Jahresrechnung gebe. Es werden keine Fragen gestellt. Der Revisionsbericht ist auf S. 28 des Jahresberichts abgedruckt. Es wird nicht gewünscht, dass der Bericht verlesen wird.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

## 6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig, ohne Enthaltungen, entlastet.



## 7. Wahl der Revisionsstellen

Zusätzlich zur städtischen Revisionsstelle wird die seit Jahren für die PBZ als Revisionsstelle tätige Treureva AG einstimmig, ohne Enthaltungen, für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

## 8. Genehmigung Statutenänderung

Die Statuten wurden wo nötig minimal angepasst, damit das als Nachfolge der Präsidentin vorgesehene Co-Präsidium statutengerecht ist. Ebenfalls eingefügt wurde neu, dass die PBZ keinen Gewinn anstrebt und dass die Vorstandsmitglieder unentgeltlich arbeiten. Diese Änderungen werden einstimmig angenommen.

Für die GV 2018 sollen die Statuten grundsätzlich überarbeitet werden.

## 9. Verabschiedung und Wahlen

Als Ersatz für Rosemarie Berthoud stellen sich Frau Ursina Pajarola als Co-Präsidentin 1 und Frau Marianne Aubert als Co-Präsidentin 2 zur Verfügung. Sie stellen sich selbst vor und werden mit grossem Applaus gewählt.

Die Verabschiedung von R. Berthoud übernimmt der Vizepräsident Ueli Nagel.

Er würdigt ihre Arbeit: seit 2003 war R. Berthoud im Vorstand und wurde 2007 zur Präsidentin gewählt. Gleichzeitig übernahm J. Siegrist die Direktion.

Die erste Generalversammlung, die die beiden durchführen mussten, war eine ausserordentliche GV. Sie war schwierig und sehr emotional, da es um die Schliessung der PBZ Heuried ging. Daraus ging aber ein guter Kompromiss hervor.

Die Rechnungslegung wurde professionalisiert, die PBZ-Bibliotheken kontinuierlich weiterentwickelt.

M. Aubert überreicht R. Berthoud im Namen aller Vorstandsmitglieder einen grossen Korb voller Schokolade. Von den Bibliotheken erhält sie zwei Buchobjekte und von den einzelnen Bibliotheken gestaltete Karten.

R. Berthoud bedankt sich sehr gerührt und lobt den Vorstand und die Bibliotheken.

## 10. Varia

Varia liegen keine vor.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung um 19.55 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro im Erdgeschoss ein. Musikalisch umrahmt wird der Anlass durch die beiden Musiker Andreas Bugs an der Jazzgitarre und Erich Eicher am Schwyzerörgeli. Sie spielen eine Mischung aus Ländler und GypsyJazz, die sie JeniSchwing nennen.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Rosemarie Berthoud

Erika Locher

